



Grußwort des Vorsitzenden der Drahtseil-Vereinigung e.V. – Herrn Stephan La Roche - anlässlich des 125jährigen Bestehens der Gustav Wolf Draht- und Seilwerke GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Familie Wolf, liebe Mitarbeiter des Hauses Gustav Wolf, liebe Gäste,

in unserer schnelllebigen Zeit, in der im Rahmen der New Economy neue Unternehmen wie Pilze aus dem Boden schießen und genauso schnell wieder verschwinden, sind 125 Jahre Jubiläum nicht nur etwas Außergewöhnliches sondern auch sehr selten geworden. Umso mehr freut es mich, an diesem tollen Ereignis in Ihrem Hause teilhaben zu dürfen, um Ihnen die besten Grüße und Glückwünsche der Drahtseil-Vereinigung zu übermitteln.

1887 im Jahr der Gründung von Gustav Wolf lag die Zahl der Seilereien im Deutschen Reich sicherlich über 50. Heute sind es noch 17 Seilereien in Deutschland, und von diesen 17 spielen 7 aufgrund ihrer Marktposition und Kapazität eine wesentliche Rolle in Europa und der Welt.

Alleine diese Zahlen heben schon die Bedeutung des heutigen Jubiläums hervor. Das Haus Gustav Wolf gehört zu den gerade erwähnten führenden Seilereien – dies bezeugt ja auch Ihr Motto für den heutigen Tag – das nicht Anspruch sondern gelebte Wirklichkeit ist – **von der Region in die Welt!**

Damit dürfen Sie - liebe Familie Wolf - sich und Ihr Unternehmen durchaus zu den großen Namen in der Deutschen Industrie zählen!

In Ihrer langen Firmengeschichte, die unter anderem geprägt war durch Aufblühen von Bergbau, Stahlindustrie und Maschinenbau, haben Sie die technische Entwicklung beeinflusst und natürlich auch vorangetrieben – hiervon zeugen zahlreiche Patente und Erfindungen der Gustav Wolf Draht und Seilwerke.

Sie haben zwei Weltkriege überstanden, das Wirtschaftswunder mitgestaltet und meistern eindrucksvoll die Herausforderungen der Gegenwart. Globalisierung ist für Sie kein Begriff, der Ihnen wie Anderen Angst einflößt – frühzeitig haben Sie Globalisierung als Herausforderung und Chance begriffen, um Ihren Familienkonzern für die Zukunft zu wappnen. Dass Ihnen dies erfolgreich gelungen ist, zeigt alleine der Blick auf die Weltkarte mit der langsam wachsenden Zahl der Unternehmungen der Gustav Wolf Gruppe.

Sie repräsentieren die einzige mittelständische, familiengeführte Unternehmensgruppe in der Drahtseil-Vereinigung, die global aufgestellt ist.

Kurzum, Sie sind Hidden Champion, Global Player und Market Driver in einem – für eine familiengeführte Unternehmensgruppe aus meiner Sicht schon sehr bemerkenswert.

...und damit sind Sie für unseren Verband - die Drahtseil-Vereinigung in Düsseldorf - auch so etwas wie das Salz in der Suppe, weswegen wir Ihr aktives Eintreten für den Verband und die Interessen unserer Industrie sehr schätzen und dies an dieser Stelle unbedingt und besonders hervorheben möchten.

Lieber Ernst - Du bist ja nicht nur Unternehmer sondern auch stellvertretender Vorsitzender der DSV - dafür möchte ich Dir an dieser Stelle ausdrücklich danken – es ist mir besonders wichtig, Dich mit im Boot zu haben, weil Deine Sicht der Dinge oft eine andere ist als die der großen konzerngeführten Mitbewerber und das sorgt für rege und fruchtbare Diskussionen im Verband.

Und - Verbandsarbeit hat im Hause Gustav Wolf seit jeher einen hohen Stellenwert – Eduard Wolf war ab 1928 Vorsitzender der Europäischen Drahtseilkonvention. Das Unternehmen Gustav Wolf war 1945 Gründungsmitglied der Drahtseil-Vereinigung, hier war Eduard Wolf ebenfalls im Vorstand vertreten. Und aktuell ist das Unternehmen seit 2004 im Vorstand vertreten.

Mit Dir, lieber Ernst, als erfahrenen Global Player an meiner Seite, sehe ich den Herausforderungen, denen sich der Verband in Zukunft zu stellen hat, ganz gelassen entgegen - weiß ich doch, das Du dem Verband in schwierigen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehst. Dafür an dieser Stelle herzlichen Dank.

Bleibt mir zum Schluss nur noch, Ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft zu wünschen, die Sie - so hervorragend wie Sie aufgestellt sind - weiterhin erfolgreich meistern werden. Und dabei wird es sicherlich noch weitere Jubiläen zu feiern geben.

Ursprünglich hat das Unternehmen mit der Produktion von Seilen für den Bergbau begonnen – deswegen schließe ich als Bergmann mein Grußwort mit einem herzlichen **GLÜCKAUF!**